

SVL - Zukunftswerkstatt

Arbeitskreis Organisation

Aufgabenstellung

- Überprüfen/ Verbessern Zusammenarbeit
Abteilungen/ Hauptverein
- Wie motivieren wir die Mitglieder zu mehr
Engagement?
- Brauchen wir Arbeitsplatzbeschreibungen?
- Brauchen wir Arbeitseinsatzpläne?
- Brauchen wir weitere hauptamtliche Mitarbeiter?

Zusammenarbeit Abteilungen/ Hauptverein

- **Grundvoraussetzung**
 - Vorteil der Zusammenarbeit muss jedem klar sein.
Ohne Nutzen ist kein Interesse weckbar!
 - Aufgaben und Pflichten müssen definiert sein.
 - Verantwortung und Zuständigkeit muss klar sein
 - Termine müssen eingehalten werden

Zusammenarbeit Abteilungen/ Hauptverein

- **Wie Verbessern wir die Kommunikation?**
 - Persönliche Ansprache anstatt unpersönlicher Rundummails
 - Bei Kontakt über E-Mail Bestätigung anfordern
 - Delegierte zu gemeinsamen Veranstaltungen schicken (Multiplikatoren)

Zusammenarbeit Abteilungen/ Hauptverein

- **Vorteil gemeinsame Aktionen/ Feste**
 - Dienen der Kontaktpflege zu anderen Abteilungen
 - Bringen Geldeinnahmen für Aktivitäten
 - Dienen der Mitgliederwerbung

Motivation

Grundvoraussetzung

- Persönliches Interesse an Aufgabenstellung sollte gegeben sein
(Fähigkeiten, Persönlichkeitsentwicklung, Lohn)
- Aufgaben müssen eindeutig definiert sein
- Verantwortung muss übertragen werden
- Anerkennung für geleistete Tätigkeit muss erfolgen

Motivation

- **Wie gewinnen wir neue Mitarbeiter?**
 - Mitglieder sind immer direkt anzusprechen und nicht anonym per Amtsblatt oder Rundummail
 - Fähigkeiten von Mitgliedern sind bei der Auswahl zu berücksichtigen
 - Nutzen einer Mitarbeit muss sollte herausgestellt werden (Gruppengefühl, Verantwortung, Selbstverwirklichung)

Motivation

- **Zielgruppe**

- Rüstige ‚Rentner‘ sind als Fachleute begehrt und stellen oft ihr Können auf Bitte/ Nachfrage zur Verfügung
- Junge Mitglieder die sich in ihrer Persönlichkeit entwickeln wollen und vor neuen Aufgaben nicht zurückschrecken
- Eltern, die ihre Kinder aktiv fördern wollen
- Hauptamtliche Sportlehrer aus Arbeitsmarkt

Motivation

- **Anerkennung**
 - Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit ist wichtig z.B. durch:
 - Bilder/ Berichte im Amtsblatt
 - Ehrungen
 - Gesellige Veranstaltungen (Übungsleiterabend; Grillfeste usw.)

Arbeitsplatzbeschreibungen

- **Warum brauchen wir Arbeitsplatzbeschreibungen?**
 - Um Verantwortungen übertragen zu können
 - Um konkrete Ansprechpartner zu haben

Arbeitseinsatzpläne

- **Warum brauchen wir Arbeitseinsatzpläne?**
 - Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten
 - Um konkrete Aufgaben/ Verantwortung zu übertragen
 - Zur Erleichterung bei wiederkehrenden Aufgaben (Checklisten, Personaleinsatz)

Arbeitseinsatzpläne

- **Was ist Voraussetzung für den Erfolg einer Veranstaltung?**
 - Rechtzeitige Planung
 - Anlassbezogene Planung mit entspr. Fachleuten
 - Zur Gewinnung von Helfern sind Anreize zu schaffen (Vergütung zu Gunsten Abteilungskasse, Helferfeste usw.)

Hauptamtliche Mitarbeiter

- **Warum brauchen wir hauptamtliche Mitarbeiter?**
 - Um ehrenamtliche Vorstände von den umfangreichen Routinearbeiten eines Großvereins zu entlasten
 - Qualifiziertes Fachpersonal in der Regel nicht kostenlos arbeitet (Geschäftsstelle/ Sportbetrieb)
 - Die Geschäftsstelle zu regelmäßigen Zeiten öffnen zu können

Hauptamtliche Mitarbeiter

- **Grundvoraussetzung**
 - Die Aufgaben müssen exakt definiert werden (Trennung/ Ehrenamt/ Hauptamt)
 - Der erforderliche Zeitaufwand muss abgeschätzt/ festgelegt werden
 - Eine Arbeitsplatzbewertung mit entsprechender Vergütung (z.B. BAT) ist zu vereinbaren

Zusammenfassung

- Aufgrund der Strukturen unseres Großvereins werden wir in der Zukunft nicht darum herumkommen hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen
- Der SVL muss deshalb unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt werden
- Ehrenamtliche Tätigkeiten müssen sich auf das Notwendige beschränken
- Ehrenamtliche Tätigkeit muss gewürdigt werden

SVL - Zukunftswerkstatt

Arbeitskreis Finanzen

Finanzierung

Unser Sportverein
Leingarten steht derzeit
finanziell noch auf einem
sicheren Fundament.

Die bisherige Finanzierung basiert hauptsächlich auf

- Mitgliedsbeiträgen
- Abteilungsbeiträgen
- Pachteinnahmen
- Kursgebühren
- Zuschüsse des WLSB
- Zuschüsse der Gemeinde
- Eintrittsgelder bei Sportveranstaltungen
- Startgelder bei Sportveranstaltungen
- Erträge im „Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“
(z.B. Einnahmen aus Bewirtung bei Veranstaltungen,
Hallenvermietung)
- Spendengelder

Perspektive

Aufgrund der derzeitig angespannten finanziellen Lage beim WLSB und bei unserer Gemeinde müssen wir damit rechnen, dass die bisher gewährten Zuschüsse teilweise gekürzt werden oder einige vielleicht sogar ganz entfallen.

Beispiel Zuschüsse des Jahres 2003

Gemeinde

Energiekosten

6.800 €

Übungsleiter

16.700 €

35%

Tennisplätze

4.000 €

Jugendförderung

9.000 €

WLSB

Übungsleiter

17.100 €

36%

Gesamt

52.400 €

Was bedeuten eventuelle Kürzungen von Zuschüssen für unseren Verein:

Ausgaben

- Alle **Kosten** müssen auf den Prüfstand und soweit als möglich reduziert werden.
- **Investitionen** müssen hinsichtlich Notwendigkeit und Finanzierung einer noch stärkeren Prüfung unterzogen werden.
- Dasselbe gilt für **Reparaturen**. Hier wird noch mehr Eigenleistung erforderlich sein, die allerdings auf mehr Schultern als bisher verteilt werden muss.
- **Steuern** - hier ist zu prüfen, ob durch zusätzliche Fördervereine die entstehende Körperschafts- und Gewerbesteuer reduziert oder sogar vermieden werden kann.

Was bedeuten eventuelle Kürzungen von Zuschüssen für unseren Verein:

Einnahmen I

- **Pacht** – Erhöhung. Teilweise besteht bei Vereinen auch noch eine prozentuale Beteiligung am Umsatz.
- **Spenden** – örtliche Firmen ansprechen wegen einer Jahresspende.
- **Spender** in der Vereinszeitschrift SVL-aktuell namentlich benennen. Auf Wunsch mit oder ohne Spendenbetrag. Dies könnte ein zu-zusätzlicher Anreiz sein.

-

Was bedeuten eventuelle Kürzungen von Zuschüssen für unseren Verein:

Einnahmen II

Kursgebühren- Eine Anpassung müsste auch hier überprüft werden.

- **Beitragserhöhung** – Da erst im Jahre 2004 die Beiträge angepasst wurden, würde dieser Punkt allenfalls als letzte Möglichkeit in Frage kommen. Lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17.10.2003 erfolgt automatisch alle 2 Jahre eine Überprüfung der Vereinsbeiträge.

SVL - Zukunftswerkstatt

Zielgruppen/Angebote/Räume

Zielgruppe / Angebot / Räume

- 5 Teilnehmer:
Dirk, Markus, Sarah, Cornelia, Sabine
- Insgesamt 3 Treffs:
15.04.04
13.05.04
08.07.04

Zielgruppe / Angebot / Räume

1. Unabhängige Ideensammlung
2. Erstellung eines Fragebogens, um den aktuellen Stand und die Wünsche der Abteilungen zu erfahren.
3. Auswertung des Fragebogens nach Auffälligkeiten
4. Vergleich mit Ideensammlung
5. Ergebnis

Verteiler:	Fußball (Jugend, Aktive), Reiten, Tennis, Leichtathletik, Turnen (Gymnastik), Tischtennis, Radsport, Schach, Ski, Badminton, Basketball, Handball, Volleyball, Tanzen, Karate
-------------------	---

An alle Abteilungen !

Zukunftswerkstatt SV Leingarten 2020
Arbeitskreis „Zielgruppe / Angebot / Räume“

Sehr geehrte Abteilungsleiter / Übungsleiter,

nehmt Euch bitte ein paar Minuten Zeit, um unsere Fragen zu beantworten.
 Wir benötigen Eure Daten, um einen besseren Über- bzw. Einblick über den **IST-Zustand** und Eure **Ziele** für die Zukunft zu erhalten. Gerne werden wir Euch unterstützen und freuen uns auf interessante Ergebnisse und eine gute Zusammenarbeit.

IST - Zustand

1. Mitgliederaufstellung

Mitglieder	Aktiv		Passiv	
	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
bis 8 Jahre				
bis 14 Jahre				
bis 18 Jahre				
bis 30 Jahre				
bis 40 Jahre				
bis 60 Jahre				
über 60 Jahre				

2. Durchschnittlicher Besuch der Übungsstunde / des Trainings, Aufteilung nach Gruppen

Übungsstunde/Training	Zeit (in Std.)	Ort	Ø Teilnehmer

3. Trainer / Übungsleiter / Helfer

	Anzahl	Finanzierung in € pro Jahr		
		Hauptverein	Abteilung	Sonstiges z.B. Spartenbeitrag
Trainer / Übungsleiter				
Helfer				

Wie sehen Eure Zukunftspläne aus ?
 Wo sind Eure Schwerpunkte ?
 Was habt Ihr für Wünsche ?

Beantwortet die nachfolgenden Fragen ganz unabhängig von der momentanen Situation. Wünsche und Anregungen sind uns besonders wichtig!

Ziele

1. Zusammensetzung der Abteilung

Alter	Geschlecht		Spitzensport / Wettkampfsport	Breiten- Freizeitsport
	weiblich	männlich		

2. Erforderliches Raumangebot

3. Erforderliche Geräte

4. Erforderliche Übungsleiter / Trainer / Helfer

5. Wünsche / Anregungen / verschiedenes

!! Vielen Dank für Eure Mithilfe !!

Sabine Gräsle
 Tel. 40 33 88

Markus Förster
 Tel. 0173 9953836

Cornelia Heinle
 Tel. 40 32 51

Dirk Wieland
 Tel. 40 25 80

Sarah Frank
 Tel. 40 37 42

Zielgruppe / Angebot / Räume

Fragebogen:

- 20 Fragebögen verteilt
- 15 zurück gekommen

Zielgruppe / Angebot / Räume

Ergebnis:

Gliederung in 3 Zielgruppen:

- A Kinder unter 10 Jahre
(Grundschule)
- B Personen mit körperlichen /
 gesundheitlichen
 Einschränkungen
- C Senioren

Zielgruppe / Angebot / Räume

**A – Kinder unter 10 Jahren
momentanes Angebot**

- Fußball – Bambinis
- Handball – Minis
- Eltern-Kind-Turnen
- Fit kidz
- Kids aktiv
- Kinder-Freizeitsport

"

Zielgruppe / Angebot / Räume

A – Kinder unter 10 Jahren
N E U

Angebot	Hintergrund	Raum	Übungsleiter
Kindersportschule •Ballsport •Turnen/Tanz •Leichtathletik •Inline-Skaten •Radfahren •Reiten •Klettern "	Zur Überbrückung der Mittagspause (in Kooperation mit Schule)	Neues Raumangebot nicht zwingend erforderlich, vorhandenes kann zu bisherigen Leerzeiten besser ausgelastet werden	Mitglieder / Übungsleiter aus verschiedenen Abteilungen gestalten in regelmäßigem Wechsel den Ablauf
	Fördert Kondition, Koordination und Beweglichkeit – keine einseitige Belastung	Neu: Kletterturm beim Sportplatz	
	Schnellere Integration in Sportverein		
	Einsicht in mehrere Abteilungen		

Zielgruppe / Angebot / Räume

**B – Personen mit körperlichen / gesundheitlichen Einschränkungen
momentanes Angebot**

- Wirbelsäulengymnastik
- Beckenboden – Balance
- Fit for Life
- Funktionsgymnastik
- Nordic Walking
- Osteoporose – Gymnastik
- Rückenschule
- Sport nach Krebs

Zielgruppe / Angebot / Räume

B – Personen mit körperlichen / gesundheitlichen Einschränkungen
N E U

Angebot	Hintergrund	Raum	Übungsleiter
Wassergymnastik •Aqua Jogging •Aqua Aerobic	Pluspunkt Gesundheit erweitern	Hallen- / Freibad	Bademeister/in Übungsleiter
Speck – Weg – Aktionen	Förderung durch Krankenkassen	Gymnastikraum oder „Outdoor“	Kooperation mit Krankenkassen
Herzsportgruppe		Gymnastikraum oder „Outdoor“	Kooperation mit Arzt oder Apotheker

„

Zielgruppe / Angebot / Räume

C – **Senioren**
 momentanes Angebot

- Fit ab 50
- Fußball „AH“
- Schach
- Seniorensportgruppe

“

Zielgruppe / Angebot / Räume

**C – Senioren
NEU**

Angebot	Hintergrund	Raum	Übungsleiter
Tischtennis		Eichbotthalle	Übungsleiter finden / bzw. Aktive Sportler aktivieren
Turnen – gemischte Gruppe		Festhalle	
Tanzen	Kontakte knüpfen	Festhalle/Kulturgebäude	
Radfahren	Radwandergruppe Gemeinsame Touren	Alle bundesweiten Radwege	
Wandern	Gemütlich Landschaft genießen	z.B. Heilbronner Weg	
Ballsport (Prell-, Faustball, Ringtennis)	Spaß am Spiel	Sporthalle Gymnastikraum Sport- oder Festplatz	
Boccia / Boule	Vorhandenes Beachvolleyball-feld nutzen	Beachvolleyballfeld Freibad	
Kartenspiele	Fördert Konzentration und Gemeinschaft	Vereinsraum	Betreiber der Anlage
Minigolf	Vorhandener Platz nutzen	Minigolfplatz	
Kraftsportgruppe	Senioren, die Kraftsport betreiben sind aktiver, gesünder	Fitnessraum	Übungsleiter finden / bzw. Aktive Sportler aktivieren

Zielgruppe / Angebot / Räume

Fazit

- Seniorenangebot erweitern
um auch aktive Mitglieder für z.B. Verwaltungsaufgaben zu gewinnen.
- Übungsleiter- und Trainerausbildung unterstützen und neue gewinnen
- Kindersport (unter 10 Jahre) fördern
nicht sportartspezifisch sondern „Grundsportarten“ anbieten –
nicht in eine Sportart zwingen – Anreiz durch Punktesystem –
Motivation
- Vorhandene Räume/Hallen etc. optimal ausnutzen

SVL - Zukunftswerkstatt

Information/Kommunikation

Information

Vorhanden

- SVL aktuell

Vorschläge

- Organisation unseres Vereines darstellen
- Forum im Internet zum Abruf von Informationen
- Chat Room für Mitglieder und Gäste

Information

Innerhalb der Funktionärsschiene kommen Informationen nicht an.

- Informationen gegen Empfangsbestätigung
- Gibt es bessere Informationsmöglichkeiten? Frage an die Empfänger
- Fragemöglichkeit nutzen.

Protokoll führen und veröffentlichen z.B. auf Homepage =>
Transparenz

Tagesordnungspunkte mit den Sachverhalten 14 Tage vorher bekannt
geben

Internetstatistik führen

Kommunikation

Vorhanden

- Denken in Abteilungen
- Kommunikation nach oben und unten und in der Breite (in den Abteilungen und im Hauptverein) sind defizitär

Vorschläge

- Umgangskultur verbessern

Umgangskultur

Ziele

- WIR-Gefühl
- Identität
- Image

Umgangskultur

Maßnahmen

- Ehrlichkeit / Offenheit
- Solidarität
- sinnstiftendes Fordern
- Eigeninitiative fördern

Umgangskultur

Maßnahmen

- Austausch unter den Abteilungen
- übergeordnete Kinderarbeit durch den Hauptverein
- kulturelles Angebot besonders für Mitglieder über 40
- ungewohnte Kommunikationsangebote
(= Animation im Verein: z.B. Familienwanderungen, Waldweihnachten, Sonnwendfeier)

Umgangskultur

Ehrungskultur

- Ehrenordnung
- Wertschätzung jeder Person innerhalb unseres Vereins
- Ehrungskultur hat einen hohen Stellenwert
- Geschenke müssen die Einmaligkeit symbolisieren

Mitgliederbefragung

Nur bei Bedarf.

Wenn, dann professionell.

SVL - Zukunftswerkstatt

Vision

Visionen und Utopien für den SVL

Die „Visionäre“: H.Frey, U.Heinle, M.Layer, W.Schnabel

Die nachfolgenden Vorschläge und Ideen sind als Teile eines zu entwickelnden **Gesamtkonzeptes** gedacht, das im Laufe der nächsten 15 bis 20 Jahre, allmählich und schrittweise verwirklicht werden könnte. Dabei sollen alle die zu errichtenden Gebäude bzw. Anlagen ihren Standort in der Nähe des derzeitigen Sportzentrums erhalten, so dass sie neben den bisherigen Sportanlagen (Sportplätze, Tennis-, Reithalle und Schützenanlage) ein **Gesamtbild** ergeben, das sich in das **Naherholungsgebiet des Heuchelbergs** mit seiner Wald- und Rebenlandschaft einfügen soll. Auch an eine begrenzt touristische Nutzung ist dabei gedacht (Hotel), da es nur wenige vergleichbare Standorte gibt, an denen ein so breitgefächertes Angebot an Sportarten auf überschaubarem Raum möglich ist, das Ganze eingebettet in diese Landschaft und doch nahe an einer Großstadt.

Die **Verkehrsplanung** (evt. Verbindung mit der B293 im Westen) muss eine problemlose Erreichbarkeit dieses neuen Sportzentrums gewährleisten.

Wir betonen dabei ausdrücklich, dass über die **Finanzierung** dieser Utopien gesonderte Überlegungen notwendig sein werden. Außerdem ist dafür auch eine entsprechend positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung absolute Voraussetzung.

Neue Angebote unseres Vereins I

- **Sport- und Wellnesszentrum** (westlich des Stadions)
- **Sportangebote rund um die Uhr** (da die Arbeitszeiten immer flexibler werden)
- **Angebote für die Schulen** (weil in den zukünftigen Ganztagschulen diese Kooperation immer wichtiger wird; Verein als Dienstleister)
- **Angebote für Ältere** (vgl. Wellnesszentrum)

Neue Angebote unseres Vereins II

- **Besondere Förderung einer Sportart bzw. eines Bereichs und Aufbau eines Landes- bzw. Bundeszentrums** (zur Erlangung von Fördermitteln bzw. um das Interesse von Sponsoren zu gewinnen)
z.B. ein Zentrum für Behindertensport
 - - **mit Sportinternat** (Ganztagesbetreuung)
 - - **mit Hotel** (behindertengerecht)

Neue Angebote unseres Vereins II

- **Golfplatz** (westlich der Eichbottseen/ evt. als **Alternative** zu oben **Golfinternat/Golfhotel**
- **Inliner-Rundkurs**
- **Sommerrodelbahn**
- **Boule-Anlage**

Organisatorische Neugestaltung unseres Vereins

- **Verein wird zur privatwirtschaftlichen Gesellschaft (GmbH o.ä.)**
- **Zwei Geschäftsführer, einer für den Bereich Breiten- bzw. Spitzensport, der andere für den Wellnessbereich**
- **Sponsor(en) als Träger**
- **Finanzierung über Sockelbeitrag und zusätzlicher Nutzungsgebühr für die jeweils in Anspruch genommene Sportart**